

27.
FEB. 2015
-
17.
APRIL 2015



FRITZ BAUER

DER STAATSANWALT
NS-VERBRECHEN VOR GERICHT

FRITZ BAUER DER STAATSANWALT

AUSSTELLUNG IM LANDGERICHT HEIDELBERG

Eine Ausstellung des Fritz Bauer Instituts, Geschichte und Wirkung des Holocaust, Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum, Frankfurt am Main. Kuratiert von Dr. Monika Boll und Erik Riedel.

Präsentiert im Landgericht Heidelberg durch das Justizministerium Baden-Württemberg.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Joachim Gauck.

Landgericht Heidelberg

Kurfürstenanlage 15
69115 Heidelberg

www.landgericht-heidelberg.de
www.jum.baden-wuerttemberg.de

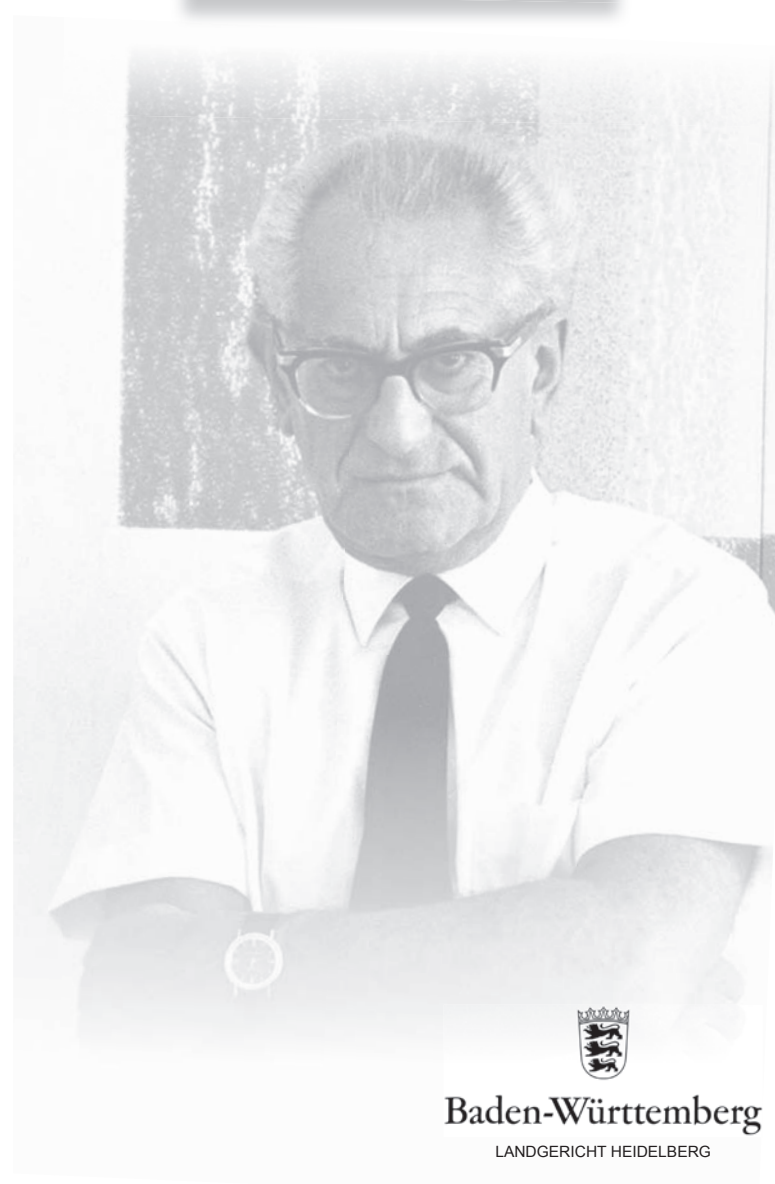
Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 7.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
Der Eintritt ist frei.

Die Produktion der Ausstellung wurde gefördert von der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Nicolaus und Christiane Weickart sowie



GEORG UND FRÄNZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG




Baden-Württemberg

LANDGERICHT HEIDELBERG

FRITZ BAUER DER STAATSANWALT NS-VERBRECHEN VOR GERICHT

Zur Vernissage am Donnerstag,
26. Februar 2015, um 17.00 Uhr im
Landgericht Heidelberg lade ich Sie
herzlich ein.

 Rainer Stichelberger MdL
Justizminister des Landes Baden-Württemberg

Begrüßung: **Michael Lotz**
Präsident des Landgerichts Heidelberg

Grußwort: **Rainer Stichelberger MdL**
Justizminister des Landes Baden-Württemberg

Festvortrag: »Ankläger in geschichtsloser
Zeit – Fritz Bauer«: **Prof. Dr. Edgar Wolfrum**
Universität Heidelberg

Rundgang durch die Ausstellung unter
Leitung von: **Fritz Backhaus**
Stellvertretender Direktor
des Jüdischen Museums Frankfurt

Fritz Bauer hat als hessischer Generalstaats-
anwalt, der den Frankfurter Auschwitz-Prozess
auf den Weg brachte, bundesrepublikanische
Geschichte geschrieben.
Die Ausstellung dokumentiert seine Lebensge-
schichte im Spiegel der historischen Ereignisse.
Fritz Bauer, seinerzeit jüngster Amtsrichter
Deutschlands, hatte in Heidelberg, München
und Tübingen studiert. Als Jude blieb er vom
Antisemitismus nicht verschont. Als Sozial-
demokrat glaubte er dennoch an den Fortschritt,
dann trieben ihn die Nationalsozialisten zur
Emigration. Als Staatsanwalt revolutionierte Fritz
Bauer das überkommene Bild des Amtes. An
die Stelle der Staatsräson um jeden Preis trat
der Schutz der Würde des Einzelnen, gerade vor
staatlicher Gewalt – ein großer Schritt für die
junge Demokratie.



Fritz Bauer, 1963, © Schindler-Foto-Report, Oberursel
Titelbild: Fritz Bauer 1965, © fotografie stefan moes, München

Begleitprogramm

VORTRAG, DISKUSSION **DIENSTAG, 10.03.2015, 18.30 UHR**
Badische Justiz im Dritten Reich

Prof. Dr. Michael Kißener, Universität Mainz: „Zwischen Anpassung und
Verweigerung – Badische Richter 1933 bis 1945“
anschließend Podiumsdiskussion mit dem Historiker Prof. Dr. Michael
Kißener, Universität Mainz, und dem Sozialpsychologen Prof. Dr. Klaus
Fiedler, Universität Heidelberg
Veranstaltungsort: Landgericht Heidelberg

FILM **SONNTAG, 22.03.2015, 11.30 UHR**

**Mörder unter uns. Fritz Bauers einsamer Kampf
(ZDF 2014)**

Sondervorführung mit dem Filmautor Peter Hartl (ZDF) und dem
Historiker Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer der
Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
Im GLORIA-Kino Heidelberg, Hauptstraße 146, 69117 Heidelberg

Weitere Vorführungen dieses Films und des Films **Im Labyrinth des
Schweigens** (Wiederaufnahme) zeigt das Gloria Kino zwischen dem
19.03. und dem 25.03.2015.

Vorstellungszeiten: www.gloria-kamera-kinos.de
Telefonische Kartenreservierung (GLORIA-Kino): 06221 – 25 319

SCHAUSPIEL **DIENSTAG, 14.04.2015, 18.30 UHR**

**Todesurteile des Mannheimer
NS-Sondergerichts**

Dokumentarspiel gegen das Vergessen

AK-Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus e.V.
und Mannheimer Schauspielerinnen und Schauspieler
Veranstaltungsort: Landgericht Heidelberg

Eintrittspreis: 10,00 €
Kartenvorverkauf an der Pforte des Landgerichts Heidelberg
Kartenbestellung unter poststelle@lgheidelberg.justiz.bwl.de

FILMPRÄSENTATION **DONNERSTAG, 16.04.2015, 18.30 UHR**

**Fritz Bauer – Gespräche, Interviews und
Reden aus den Fernseharchiven 1961 – 1968**

präsentiert und moderiert von der Redakteurin des Filmmaterials
und Filmwissenschaftlerin Bettina Schulte Strathaus, Universität
Frankfurt, und dem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Fritz Bauer Instituts
Werner Renz
Veranstaltungsort: Landgericht Heidelberg